



**Internationales**  
International Affairs



Technische  
Universität  
Berlin



Kooperationen mit Hochschulen in  
**Australien & Neuseeland 2024**



## Inhaltsverzeichnis

Stipendienausschreibung – Infos zu Laufzeiten und Stipendien .....	3
Stipendienausschreibung – Infos zur Bewerbung.....	4
TU-Austauschprogramme mit Partneruniversitäten .....	5
Eindrücke ehemaliger Austauschstudierender.....	8
Weitere Infos zu den Australien- & Neuseeland-Programmen.....	10
Bewerbungsunterlagen für die Austauschprogramme.....	12
Kontakt und Beratung.....	13

## Stipendienausschreibung – Infos zu Laufzeiten und Stipendien

### PARTNERHOCHSCHULEN

Eine Übersicht über alle Partneruniversitäten und Austauschprogramme in Australien und Neuseeland finden Sie ab Seite 3.

### LAUFZEITEN

Ein Auslandsaufenthalt mit dem **Besuch von Lehrveranstaltungen** kann für ein bzw. zwei Semester durchgeführt werden. Die Zeiten des Aufenthalts im Ausland richten sich nach dem akademischen Kalender in den jeweiligen Zielländern:

#### Besuch von Lehrveranstaltungen

- 1 Semester vor Ort: Februar / März bis Juni **ODER** Juli bis November
- 2 Semester vor Ort: Februar / März bis November

Es ist auch möglich, für **Studien- und Abschlussarbeiten** die Austauschmöglichkeiten der TU Berlin zu nutzen. In diesem Fall werden Sie maximal für die laut Studienordnung für die jeweilige Arbeit vorgesehene Anzahl von Monaten gefördert.

#### Studien- und Abschlussarbeiten

- individuelle Laufzeiten von 3 - 6 Monaten

### STIPENDIENLEISTUNGEN

- Erlass der Studiengebühren
- ggf. Leistungsstipendium von der TU Berlin, dem DAAD oder der EU (abhängig von der jeweiligen Haushaltslage)

BAföG-Empfänger/innen sollten umgehend nach ihrer Nominierung einen Antrag auf **Auslands-BAföG** beim zuständigen BAföG-Amt stellen. Das Auslandsstudium muss innerhalb der Förderungshöchstdauer absolviert werden.

## Stipendiausschreibung – Infos zur Bewerbung

### BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen an der TUB immatrikuliert sein und in der Regel bei Stipendienantritt mindestens 3 erfolgreiche Semester in einem BA-Studiengang absolviert haben. Es werden überdurchschnittliche Studienleistungen und gute Englischkenntnisse erwartet.

#### Bewerbungsabgabe bis spätestens...

11. Mai 2023

für Aufenthalte im SoSe 24 & WiSe 24/25

(Austauschprogramme Australien und Neuseeland)

1x digital über Mobility Online **UND** 1x postalisch (S. 11)



**Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die zur Deadline vollständig vorliegen.**

### BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Die benötigten Dokumente 1 - 12 finden Sie auf **Seite 12**.
- Für bestimmte Programme werden besondere Unterlagen verlangt. Bitte den folgenden Seiten entnehmen.
- Die **Formulare** für eine Bewerbung sowie einen **Bewerbungsleitfaden** mit Hinweisen zum Erstellen bzw. Ausfüllen der einzelnen Dokumente finden Sie auf unseren Überseeseiten <https://www.tu.berlin/go163900/>.

### HINWEIS

- Das Büro für Internationales, Referat Studierendenmobilität und internationale Studierende wird im Folgenden mit Int SB abgekürzt.

## TU-Austauschprogramme mit Partneruniversitäten

### AUSTRALIEN

Partnerhochschule, Stadt	Programm- verantwortliche Hochschul-leh- rende	Studienfächer	Orientierungshilfe zum Sprachnachweis <i>von – bis</i> durch Anforderun- gen einzelner Studiengänge
<b>UQ</b>  University of Queensland, Brisbane	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> 87; 21 Schreiben, 19 Lesen, Sprechen, Hören <b>IELTS</b> 6.5; kein Score < 6.0
<b>QUT</b>  Queensland Univer- sity of Technology, Brisbane	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> 79; 21 Schreiben, 18 Spre- chen, 16 Lesen und Hören <b>IELTS</b> 6.5; kein Score < 6.0
<b>UTS</b>  University of Technology, Sydney	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> min. 79 – 93; 21 Schreiben <b>IELTS</b> 6.5; Schreiben 6.0
<b>UNSW</b>  University of New South Wales, Sydney	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> min. 90 – 94; 23-25 Schreiben, 22-23 in Spre- chen, Lesen, Verstehen <b>IELTS</b> min. 6.5 – 7.0, kein Score < 6.0
<b>USyd</b>  University of Sydney, Sydney	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> 85; 19 Schreiben, 17 Lesen, Hören, Sprechen <b>IELTS</b> 6.5, kein Score < 6.0  <i>(kann abweichen, je nach Studiengang)</i>

Partnerhochschule, Stadt	Programm- verantwortliche Hochschul-leh- rende	Studienfächer	Orientierungshilfe zum Sprachnachweis <i>von – bis</i> durch Anforderun- gen einzelner Studiengänge
<b>UN</b> <b>University of New- castle, Callaghan</b>	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> BA min 60-102; MA min 79-102; 13-24 Lesen, 21-27 Schreiben, 12- 28 Hören, 18-26 Sprechen <b>IELTS</b> BA 6.0-7.5, kein Score < 6.0-8.0 MA 6.5-7.5, kein Score < 6.0-8.0
<b>UMelb</b> <b>University of Melbourne, Parkville</b>	Int SB  Prof. Neitzel Fak. VI	Alle angebotenen Studiengänge, insbesondere Vermessungs- und Bauingenieurwesen  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> BA 79; 21 Schreiben, 18 Sprechen, 13 Lesen, 13 Hören MA: 79 - 102, abhg. v. Studiengang <b>IELTS</b> BA: 6.5, kein Score < 6.0 MA: 6.5 - 7.0, abhg. v. Studiengang
<b>RMIT</b> <b>Royal Melbourne In- stitute of Technology, Melbourne</b>	Int SB	Alle angebotenen Studiengänge,  Kursbesuch bzw. Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>ToEFL</b> 79; 13 Lesen, 21 Schreiben, 12 Hören, 18 Sprechen <b>IELTS</b> 6.5, kein Score < 6.0

### HINWEIS ZUM SPRACHNACHWEIS

In der Regel möchten unsere australischen Partneruniversitäten ein TOEFL- bzw. IELTS-Sprachzeugnis. Bitte recherchieren Sie selbstständig, ob die gewünschte(n) Zieluniversität(en) ggf. auch andere Sprachnachweise akzeptieren.

**ACHTUNG:** Bitte prüfen Sie selbstständig, welchen Sprachnachweis die australische Botschaft für das Studierendenvisum verlangt!



## NEUSEELAND

Partnerhochschule, Stadt	Programm- verantwortliche Hochschul-leh- rende	Studienfächer	Sonstige Hinweise zur Bewerbung und zum Programm
University of Auckland, Auckland	Prof. Ziegler Fak. III	Energie- u. Verfahrenstechnik 3 - 6 Monate Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>Sprachzeugnis Englisch (ZEMS)</b>  Bitte der Bewerbung eine Projektbeschreibung sowie die Betreuungszusage je ei- nes/r Dozenten/in der U of A und der TUB beifügen, individuelle Laufzeit möglich
	Prof. Hinkelmann Fak. VI	Bauingenieure mit Schwerpunkt Wasserwesen 3 - 6 Monate Studien- o. Ab- schlussarbeiten	
UC  University of Canterbury, Christchurch	Prof. Ziegler Fak. III	Energie- u. Verfahrenstechnik  3 - 6 Monate Studien- o. Ab- schlussarbeiten	<b>Sprachzeugnis Englisch (ZEMS)</b>  Bitte der Bewerbung eine Projektbeschreibung sowie die Betreuungszusage je ei- nes/r Dozenten/in der UC und der TUB beifügen, individuelle Laufzeit möglich

## Eindrücke ehemaliger Austauschstudierender

### NEUE ERFAHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

*„Der Linksverkehr stellt zu Beginn gelegentlich eine echte Umstellung dar. Die Regel „immer erst nach rechts schauen“ kann vor brenzligen Situationen bewahren, stimmt aber natürlich nicht in allen Fällen. Ansonsten gilt Linksverkehr auch auf dem Bürgersteig, auf der Rolltreppe steht man links und geht rechts. [...] Der ÖPNV in Sydney ist leider kein Ruhmesblatt. Das System besteht aus einem undurchschaubaren Dschungel aus Zügen, Bussen, Straßenbahnen und Fähren.“*

Student in Human Factors, U of Sydney

*„Das Studium an der UNSW ist sehr viel schulischer aufgebaut als das der TU. Es gibt in allen Modulen regelmäßige Abgaben/Hausaufgaben etc., die alle mit mehr oder weniger großer Gewichtung in die Endnote mit einfließen. Das ist zugleich ein Vorteil und ein Nachteil. Natürlich heißt das, dass man während des Semesters weniger Freizeit hat als man sich vielleicht erhofft hat. Andererseits muss man sich so mit dem Stoff beschäftigen, was aufgrund von evtl. sprachlichen Schwierigkeiten sinnvoll sein kann. [...] Ich gebe zu, dass es Momente im ersten Semester gab, in denen ich mich gefragt habe, warum ich eigentlich in Australien bin, wenn ich eh gefühlt den ganzen Tag mit Studieren beschäftigt bin. Aber das hat immer nur für kurze Zeit angehalten.“*

Studentin der Energie- und Verfahrenstechnik,  
UNSW

*„Wenn ihr im zweiten Semester nach Australien in den Winter fahrt, dann packt euch warme Kleidung ein. Es wird zwar für deutsche Wetterverhältnisse nicht wirklich kalt, aber da es keine vernünftige Heizung gibt und auch keine Isolierung an den Wänden, herrschen draußen die gleichen Temperaturen wie drinnen. Ansonsten ist das Wetter an der Central Coast wechselhaft wie in Berlin auch. Geht bitte nicht mit dem Irrglauben vom ewigen Sonnenschein nach Australien :D“*

Studentin der Lebensmitteltechnologie, U Newcastle

*„Der neuseeländische Dialekt kann doch schon äußerst herausfordernd sein. In den ersten Wochen hatte ich starke Probleme, Kiwis zu verstehen, die jetzt meine Freunde sind. Nun kann ich fast nicht nachvollziehen, dass ich zum Anfang kaum einen zusammenhängenden Satz von diesen Leuten verstehen konnte. Nächste Bewährungsprobe werden die neuseeländischen Farmer auf der Südinsel. Die sollen wohl hinsichtlich ihres Dialekts der Endgegner sein. =) Ansonsten freut euch auf die schwierige Aussprache von Maori und die begrenzte Merkfähigkeit von Maori Namen. Nicht selten musste ich dreimal den Namen des Ortes, in dem ich gerade bin, nachgucken.“*

Student der Energie- und Verfahrenstechnik, U Auckland

### EINDRÜCKE VON AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

*„Australien und Sydney im Speziellen sind Schmelztiegel unterschiedlichster Kulturen. Die Mannigfaltigkeit der Kulturen geht in Sydney über eine bloße Koexistenz unterschiedlicher Kulturkreise hinaus. Vielmehr besteht eine multikulturelle Leitkultur, die sich in einer ausgeprägten Offenheit und Toleranz der Sydneysider äußert.“*

Student des Wirtschaftsingenieurwesens, UNSW

*„Zum guten Ton gehört es hier, den Busfahrer zu begrüßen und sich beim Aussteigen zu bedanken. Auch beim Warten an der Bushaltestelle passiert es oft, dass die offenen und entspannten Australier einen in ein Gespräch verwickeln. Das ist am Anfang vielleicht etwas merkwürdig, aber ihr gewöhnt euch schnell daran und vermisst es auch ein wenig, wenn ihr nach Deutschland zurückkehrt.“*

Lebensmitteltechnologiestudentin, U Newcastle



*„Das Leben in Brisbane ist viel entspannter als in Berlin. An rund 300 Tagen im Jahr scheint die Sonne, es wird als normal angesehen, mit Flipflops und Sportshorts in die Uni zu kommen und „no worries“ ist definitiv einer der Lieblingsausdrücke der Australier. Typisch für Brisbane sind auch public BBQs, die man überall entlang des Flusses finden kann. [...] Außerdem ist Brisbane der perfekte Ausgangspunkt für Day- oder Weekendtrips.“*

Wirtschaftsingenieurwesenstudentin, UQ

## UNSERE PARTNERUNIVERSITÄTEN

*„Der Campus der UQ ist einmalig. Er ist in den Augen vieler Studenten, meiner Freunde, der vielleicht schönste Campus der Welt. Er liegt direkt am Brisbane River. Seine Architektur ist einmalig. Es gibt unzählige Sportstätten. [...] Auf diesem Campus gibt es alles, was man zum Leben braucht. Gutes und gesundes Essen, einladende Bibliotheken zum Lernen, die verschiedensten Geschäfte, einen eigenen See als Lebensraum für die unterschiedlichsten exotischen Tiere.“*

Student des Wirtschaftsingenieurwesens, UQ

*„Wie du weißt, ist die University of Melbourne (UMelb) eine der renommiertesten Universitäten in ganz Australien und zählt zu den Top 50 in der Welt. Nicht zu Unrecht! UMelb ist finanziell sehr wohlhabend, top organisiert und in Sachen Studierendenbetreuung daher ein immenser Unterschied zu der TU: Auf drei bis vier Studenten kommt hier ein (wissenschaftlicher) Mitarbeiter!“*

Student des Bauingenieurwesens, U Melbourne

*„Generell empfinde ich das Studium am RMIT praxisorientierter als an der TU Berlin. Es werden mehr Computerprogramme und industrierelevante Methoden genutzt, die grundlegende Theorie wird behandelt, aber weniger stark vertieft als an der TU Berlin. Die Ausrichtung der Lehre empfinde ich als sehr industrierelevant.“*

Student der Fahrzeugtechnik, RMIT

*„Neuseeland ist ein atemberaubend schönes und vielfältiges Land, dem man auf jeden Fall einen ausgiebigen Besuch abstatten sollte. Die relativ westliche Kultur macht es einem einfach, sich zurechtzufinden und schnell Fuß zu fassen. Die relaxten und hilfsbereiten Neuseeländer gepaart mit der wahnsinnig aufregenden Natur verlässt man am Ende seiner Reise nur schmerzlich.“*

Student des Technischen Umweltschutzes, U Waikato (PROMOS)

*„Die QUT hat zwei verschiedene Standorte, Kelvin Grove und Garden Point. Meine Veranstaltungen fanden ausschließlich auf dem Garden Point Campus statt. Dieser Campus ist mitten im Stadtzentrum gelegen, direkt neben dem Botanischen Garten und dem Brisbane River. Insgesamt ist es ein sehr moderner, schöner Campus mit vielen Grünflächen und einer Vielzahl an Cafés und Essgelegenheiten.“*

Student der Physikalischen Ingenieurwissenschaften, QUT

## WAS ZU SAGEN BLEIBT

*„Am Ende des Tages kannst du 20 Erfahrungsberichte durchgelesen haben und dann wird doch alles anders. Und das ist auch gut so! Australien ist ein sehr sehr tolles Land, mit einer jungen Geschichte, was noch vieles vor sich hat und das macht es auch sehr spannend. Lass dich von der Landschaft und der Tierwelt verzaubern und freue dich auf eine Zeit, die du nicht so schnell wieder vergessen wirst. No worries mate!“*

Student des Verkehrswesens, U Newcastle

*„Australien ist ein Traum! Die Uni ist klasse! Auslandssemester sind unvergesslich! MACHT ES!“*

Student des Wirtschaftsingenieurwesens, UQ

## Weitere Infos zu den Australien- & Neuseeland-Programmen

### Infoveranstaltung

*Termine werden bald veröffentlicht.*

(siehe <https://www.tu.berlin/go206503/> und in den sozialen Medien)



### Infothek im Campus Center (Sprechzeiten siehe Rückseite)

- Erstinformation
- Bewerbungsberatung
- Erfahrungsberichte ehemaliger Stipendiat/innen
- Infomaterial der Partneruniversitäten

### INTERNET

Weitere Informationen, Bewerbungsformulare, Termine sowie ggf. neue Partneruniversitäten und Austauschmöglichkeiten unter: <https://www.tu.berlin/go10005/>

- Austauschprogramme Übersee  
<https://www.tu.berlin/go28907/>
- Dual Degree-Programme  
<https://www.tu.berlin/go28908/>
- Summer and Winter Schools  
<https://www.tu.berlin/go28910/>
- PROMOS - Stipendium  
<https://www.tu.berlin/go28912/>
- Sonderprogramme & Free Mover  
<https://www.tu.berlin/go187528/>

### SPRACHZEUGNISSE

- **Achtung:** Bitte prüfen Sie selbständig, welchen Sprachnachweis die australische Botschaft für das Studierendenvisum verlangt!
- TOEFL: [www.ets.org/toefl](http://www.ets.org/toefl)  
Wichtiger Hinweis: bei der Anmeldung geben Sie bitte als Empfänger der Testergebnisse das Büro für Internationales mit der **Institution Code Number 6528** an!
- ZEMS: [www.zems.tu-berlin.de](http://www.zems.tu-berlin.de)

## Postadresse für die Einreichung von Bewerbungsunterlagen

Technische Universität Berlin  
Studierendenmobilität & Internationale Studierende  
Internationales, Sekr. INT SB  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

# Bewerbungsunterlagen



Folgende Unterlagen sind anzufertigen und

- digital im Online-System hochzuladen **und**
- **1x** als Papierversion einzureichen

**■** **Formulare und Bewerbungsleitfaden Übersee unter <https://www.tu.berlin/go163348/>**

1.	<b>Bewerbungsbogen der TUB: Online-Erstellung und Ausdruck über das Mobility-Online Portal</b>	<input type="checkbox"/>
2.	<b>Lückenloser Lebenslauf (auf Englisch)</b> tabellarisch, auf 1 - 2 Seiten	<input type="checkbox"/>
3.	<b>Statement of Purpose (auf Englisch)</b> 1 - 2 Seiten Motivationsschreiben über akademische und persönliche Beweggründe sowie Ziele des Auslandsstudiums	<input type="checkbox"/>
4.	<b>Ausführlicher Studienplan (auf Englisch)</b> - Kursauflistung für das beabsichtigte Studium an der gewünschten Universität und Anerkennungsmöglichkeit bzw. - für Studien- und Abschlussarbeiten ausführliche Projektbeschreibung & Betreuungszusagen der TU Berlin und der Partnerhochschule	<input type="checkbox"/>
	<b>Bei mehreren Prioritäten</b>	
	<b>3. + 4. Statement of Purpose und Ausführlicher Studienplan</b> zugeschnitten auf die <u>zweite</u> Hochschulpriorität	<input type="checkbox"/>
	<b>3. + 4. Statement of Purpose und Ausführlicher Studienplan</b> zugeschnitten auf die <u>dritte</u> Hochschulpriorität	<input type="checkbox"/>
5.	<b>Bewerbungsübersicht (Selbstauskunft Bewerber:in)</b>	<input type="checkbox"/>
6.	<b>Studienplan bis zur geplanten Abreise</b>	<input type="checkbox"/>
7.	<b>Kopie des Bachelorzeugnisses</b> - sofern vorhanden, mit englischer Übersetzung	<input type="checkbox"/>
8.	<b>Nachweis über Studienleistungen (auf Deutsch UND Englisch)</b> - aktueller deutscher und englischer QISPOS-Ausdruck UND - falls englischer QISPOS Auszug nicht möglich, eigene englische Übersetzung auf TU-Formular	<input type="checkbox"/>
9.	<b>Kopie des Abiturzeugnisses</b>	<input type="checkbox"/>
10.	<b>Hochschullehrenden-Gutachten (auf Englisch, ggf. TU-Formular benutzen)</b> in der Regel mindestens 1 Gutachten - Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5 - 7!	<input type="checkbox"/>
11.	<b>TOEFL (Test of English as a Foreign Language), IELTS (International English Language Testing System) bzw. ZEMS-Sprachzeugnis für Englisch, rechtzeitig anmelden!</b> (siehe Hinweise auf Seite 10) <b>Bitte recherchieren Sie selbstständig, ob die gewünschte(n) Zieluniversität(en) ggf. auch andere Sprachnachweise akzeptieren. Bitte legen Sie in diesem Fall Ihrer Bewerbung für jede Priorität einen Nachweis (z.B. Screenshots der entsprechenden Webseite der Hochschule(n)) bei. ACHTUNG: Bitte prüfen Sie selbstständig, welchen Sprachnachweis die australische Botschaft für das Studierendenvisum verlangt!</b>	<input type="checkbox"/>
12.	<b>Kopie des Reisepasses</b> Der Pass muss für die gesamte Laufzeit des Auslandsaufenthaltes gültig sein.	<input type="checkbox"/>
13.	<b>Architekt/innen: Arbeitsproben</b>	<input type="checkbox"/>

## ABGABEREIHENFOLGE:

		PRIORITÄT 1	PRIORITÄT 2	PRIORITÄT 3											
1.	2.	3.	4.	3.	4.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

## Kontakt und Beratung

### INFOTHEK

Erstinformation, Bewerbungsberatung, Erfahrungsberichte

#### Campus Center

Raum: H 0030

Telefon: 030 314 - 78809 und - 21287

E-Mail: [infothek@tu-berlin.de](mailto:infothek@tu-berlin.de)

<https://www.tu.berlin/go28904/>

**Zoom-Sprechstunde:** Di, Do 9:30 – 12:30 Uhr

### PROGRAMMBERATUNG

Beratung & Betreuung von Studierenden

#### Sina Raddatz

Raum: H 0043

Telefon: 030 314 - 24799

[s.raddatz@tu-berlin.de](mailto:s.raddatz@tu-berlin.de)

**Sprechstunde:** Di & Do 9:30 – 12:30 Uhr

**per Zoom:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=31150>

### PROGRAMMENTWICKLUNG

Programmkoordination

#### Uta Kirchner

Raum: H 0045

Telefon: 030 314 - 25648

[uta.kirchner@tu-berlin.de](mailto:uta.kirchner@tu-berlin.de)

#### Sprechzeiten:

Di, Do 09:30 - 12:30 Uhr

(nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)



[@tuberlin\\_international](https://www.instagram.com/@tuberlin_international)



[www.facebook.com/internationalOfficeTUBerlin](https://www.facebook.com/internationalOfficeTUBerlin)